Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **22 (1935)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gummiboden & Bodenbelag A.G

Uraniastr. 3.5 **Zürich** Telefon: 71.844

Gummiböden · Gummitreppen · Linoleum · Korkparkett

GAUGER & CO., ZÜRICH

ERGA

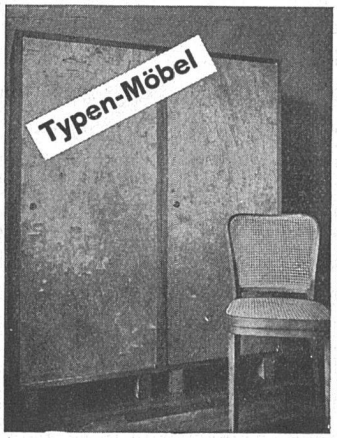
BUREAUMÖBEL
AUS STAHL

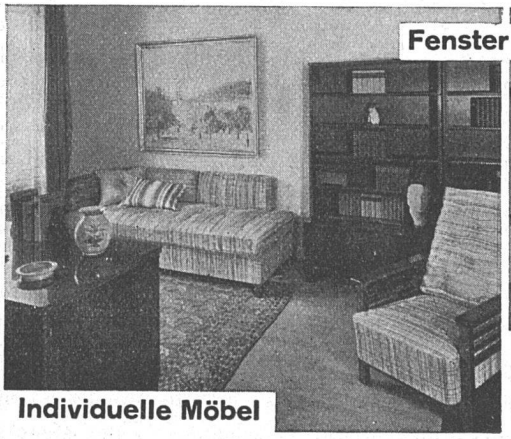
✠ und Auslandpatente

VERTIKALSCHRÄNKE
ROLLADENSCHRÄNKE
LEICHTSAFES
WARENGESTELLE etc.

ARCHIV- UND BIBLIOTHEKANLAGEN

GAUGER





Fränkel & Voellmy AG
Bau- und Möbelschreinerei
Basel Rosentalstrasse 51

Bartolomeo Pinelli, Selbstporträt als Schlussblatt einer seiner Radierungsfolgen

Man darf ohne Uebertreibung sagen, dass wir in der Schweiz bessere Kräfte für solche Arbeiten hätten.

Ueber neue schweizerische Keramik, der sich besonders die Verkaufsgenossenschaft «Zur Spindel» annimmt, wird das Dezemberheft berichten.

Ausstellung Bartolomeo Pinelli in der graphischen Sammlung der E. T. H.

Eine Jubiläumsausstellung für einen Grafiker, von dessen Existenz der Schreibende vorher so wenig wusste, wie wohl die meisten Besucher. In Pinelli (1781—1835) sind alle Essenzen seiner Zeit lebendig: er schildert pittoreske römische Volksszenen, Räuberszenen usw. mit klassizistischem Schwung, so dass die Räuber immer ein wenig wie kostümierte griechische Heroen aussehen. Zugleich wird ein karikierender Zug fühlbar, der an Hogarth und Rowlandson erinnert und ein Spielen mit dem grafischen Strich wie bei Toepffer. Pinelli genoss, ähnlich wie Leopold Robert, zu seinen Lebzeiten grossen Ruhm, um dann vergessen zu werden. Er verstand es, sein Talent kommerziell stärker auszubeuten, als der Qualität seiner Arbeiten gut war, doch sind sie stets amüsant und von bedeutendem kulturhistorischem Interesse als Zeugnisse des alten Rom zur Goethe-Zeit. *p. m.*

Kunstausstellung in Twann

Der Monat Oktober brachte dem Bielersee neben Trauben und Sauser auch Genüsse, die tiefer gehen. Neben der alljährlichen Herbstausstellung «im Hof» in Ligerz bei Dr. Geiger ist dieses Jahr in Twann im «Fraubrunnenhaus» ein Malertrio mit sehr erfreulichen Werken gemeinsam an die Oeffentlichkeit getreten.

Da sind die Bilder von *Walter Clénin*. Seit er sich am Bielersee niedergelassen hat, darf das Seeland stolz sein, diesen Meister der Farbe und des sichern Auges sein nennen zu können. Die starke Disziplin dieses Malers zeigt sich gerade in der lockern und aufgelösten Farbenformung; Landschaft wie Stilleben zeigen die gleich starke Persönlichkeit. Zweiter ist *Fernand Giauque*, Ligerz. Grosse farbige Lebendigkeit und eine gewisse Eleganz der Bilder erinnert an den französischen Einschlag, der sich in glücklicher Mischung von Welsch und Deutsch kundtut. Giauque (SWB) ist auch Keramiker und stellt einige seiner sicher geformten Erzeugnisse aus. Zweckmässigkeit und Schönheit gehen hier Hand in Hand. Der Dritte ist *Traugott Senn* aus Ins. Wiederum Seelandschaften mit warmer Sympathie, neu geschaut und neu behandelt. Aus dem Dreiklang dieser drei bedeutenden Berner Maler ergibt sich bei aller Verschiedenheit der Persönlichkeiten eine schöne Harmonie.

Elsi Giauque, SWB, vermittelt auch hier mit Handwebereien Wärme und Wohnlichkeit. *ek.*

Frigidaire

Die Kühlprobleme, die sich beim Bau von Einfamilienhäusern sowohl als grossen Appartementhäusern stellen, löst Frigidaire restlos.

19jährige Erfahrung im Erstellen geräumiger Kühlanlagen für Metzgereien, Bäckereien, Konditoreien, Lebensmittelgeschäfte, Milchgeschäfte etc.

Geräumige Einzelkühlschränke schon von Fr. 590.— an.
Auf Wunsch gegen monatliche Miete von Fr. 28.—.

Zürich: Manessestr. 4 — Aarau: A. Staeheli — Basel: A. Staeheli — Bern: Hans Christen — Luzern: Frey & Cie. — Chur: G. Glauser